

Einfache Anfrage CVP-GLP-Fraktion

«Standort St.Gallen stärken mit der Unternehmenssteuerreform III

Die Unternehmenssteuerreform III ist für den Wirtschaftsstandort Schweiz ganz zentral. Die Statusgesellschaften sind für verschiedene Kantone von erheblicher Bedeutung, so auch für den Kanton St.Gallen. Die auf den Heimmarkt orientierten wie auch die international ausgerichteten Unternehmen sind auf eine wettbewerbsfähige Besteuerung angewiesen, damit die weitere unternehmerische Entwicklung sowie die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen am Standort St.Gallen gewährleistet werden können.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie gross ist der Anteil der Statusgesellschaften am Steuerertrag der juristischen Personen im Kanton St.Gallen?
2. Wie schätzt die Regierung generell die Bedeutung der Unternehmenssteuerreform III für den Wirtschaftsstandort St.Gallen ein, insbesondere hinsichtlich:
 - a) der steuerlichen Wettbewerbsfähigkeit für bestehende Unternehmen und somit für die Sicherung des bestehenden Steuersubstrats;
 - b) des Potentials zur Ansiedlung neuer Unternehmen;
 - c) des Erhalts der bestehenden Statusgesellschaften?
3. Wie schätzt die Regierung eine erfolgreiche Umsetzung der Unternehmenssteuerreform III im Kontext internationaler steuerpolitischer Entwicklungen ein?
4. Welche volkswirtschaftlichen Schäden und Gefahren für den Kanton St.Gallen erwartet die Regierung, wenn die Unternehmenssteuerreform III scheitern sollte?

2. November 2016

CVP-GLP-Fraktion